

Kreuzkirche aktuell



Gemeindebrief
der Evangelischen
Kreuzkirchengemeinde Reutlingen

OKTOBER/NOVEMBER 2010

Liebe Gemeindeglieder!

Immer wieder bleiben uns Menschen und ganze Gruppen fremd, obwohl wir sie in unserem persönlichen Umfeld, im Stadtteil und in unserer Nachbarschaft regelmäßig wahrnehmen.

Sich für die persönlichen Geschichten, Lebens- und Glaubenshaltungen und Situationen dieser Menschen zu interessieren, mit ihnen in Kontakt zu treten, setzt eine offene, vorurteilsfreie und wertschätzende Grundhaltung dem Nächsten gegenüber voraus. Dies sind zentrale Merkmale der Nächstenliebe.

Nächstenliebe endet also nicht in der eigenen christlichen Gemeinschaft. Nächstenliebe ist auch keine vorübergehende Einstellung, um noch nicht Bekehrte vom richtigen Glauben und der richtigen Auffassung zu überzeugen.



Nächstenliebe, wie ich sie verstehe, respektiert und würdigt andere Menschen mit deren unterschiedlichen Lebens- und Glaubenshaltungen.

Erst auf Grundlage dieses Verständnisses ist es möglich, sich über Gemeinsamkeiten und Unterschiede auszutauschen mit dem Ziel, ein gutes Miteinander zu gestalten.

Mit Sorge sehe ich in unserer Gesellschaft und auch in Teilen unserer Kirche Menschen und Gruppen, die eine ab-

Aus der Kreuzkirchengemeinde

grenzende Haltung gegenüber ihnen fremden Lebens- und Glaubenshaltungen pflegen. Dies widerspricht meinem persönlichen Verständnis von Nächstenliebe und deren Handeln erinnert nicht selten an falsch verstandene Selbstliebe. Wir sollten in dieser Sache auch kirchenintern den Dialog suchen und um mehr Toleranz werben.

Auf dem Hintergrund dieser Überlegungen ist der im Frühjahr begonnene Dialog zwischen Kreuzkirchengemeinde und Vertreterinnen und Vertretern der Moschee-Gemeinde und des türkischen Integrations- und Kulturvereins konsequent. Wir hatten in den letzten Monaten sehr persönliche und gute Begegnungen, haben uns über die Einladung zum internationalen Frühstück und den Gegenbesuch unseres Gottesdienstes und des Gemeindefestes sehr gefreut. Das persönliche Gespräch war von großem Respekt geprägt. Wir sind auf Menschen gestoßen, die sich aktiv in unsere Gesellschaft und unser Gemeinwesen einbringen.

Im nächsten Schritt möchten wir den gemeinsamen Austausch weiterentwickeln. Dabei sollen das Gemeinsame und die zwischenmenschliche Begegnung im Mittelpunkt stehen. Insbesondere die Begegnung haben alle Beteiligten lange Zeit in unserer Gesellschaft vernachlässigt. Beginnen werden wir mit unserem Patenprojekt. Da wir an der Sprangerschule auch Kinder mit muslimischem Hintergrund betreuen, wird unsere Arbeit besonders im Hinblick auf den Kontakt zu den Familien von Vertretern der muslimischen Gemeinde unterstützt. Im Herbst laden wir Sie zu einem gemeinsamen Kochen und Feiern ein.

Liebe Gemeindeglieder, ich wünsche Ihnen einen farbenfrohen Herbst und Zeit für Gespräche mit der Familie, Freunden und den Nachbarn.

Stephan Schumacher

Gemeindewanderung

Am Sonntag, 17. Oktober 2010, laden wir wieder zu unserer nun schon traditionellen Gemeindewanderung ein.

Es geht dieses Mal zur Jungviehweide oder der dahinter liegenden Grillstelle.

Wir beginnen mit einem Gottesdienst um 10.15 Uhr in der Kreuzkirche, bei dem unsere neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden der Gemeinde vorgestellt werden.

Nach dem Gottesdienst wandern wir los. Bitte Grillgut mitbringen, für Grill und Getränke zum Selbstkostenpreis sorgt das Vorbereitungsteam.

Wir freuen uns auf einen schönen Tag mit Spiel, Spaß und Gemeinschaft und hoffen, dass viele - Konfirmandinnen und Konfirmanden, Eltern und Gemeindeglieder - mitwandern. Gegen 17.00 Uhr wollen wir wieder an der Kreuzkirche zurück sein.

Kinderkleidermarkt des evang. Kindergartens „Sonnenschein“, Ganghoferstraße



Am **Samstag, den 2. Oktober 2010** findet im Gemeindezentrum der Kreuzkirche, Paul-Pfizer-Str. 9, **von 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr** die **21. Kinderkleider- und Spielzeughörse** des evangelischen Kindergartens „Sonnenschein“ statt. Verkauft werden gut erhaltene **Herbst- und Winterkinderkleidung sowie Spielwaren, Autositze, Babyausstattung und Umstandsmoden.**

Fürs leibliche Wohl wird vom Kindergarten „Sonnenschein“ wieder mit Getränken und Gebäck gesorgt.

Lebendiger Adventskalender – Gastgeber gesucht!

Wie in den vergangenen Jahren, soll es auch dieses Jahr wieder einen lebendigen Adventskalender geben. In der Zeit vom 1.-23.12. laden 23 Gastgeber zum Advent in ihrem Haus ein. Wie bei einem Adventskalender öffnet sich jeden Tag eine Tür – eine Haustür. Eine Zahl an oder neben der Haustür weist darauf hin, an welchem Tag diese Tür geöffnet wird. In einem schlichten und einfachen Rahmen erwartet Sie ca. 15-30 Minuten ein Miteinander von alt und jung, ein bewusstes Einstimmen auf Weihnachten,

gestaltet mit Adventsliedern, Musik, Geschichten, Bildern und vieles mehr – jeden Tag anders.

Es ist ein besonderes Erlebnis für die Besucher, aber auch etwas ganz Besonderes für die Gastgeber. Aus diesem Grund suchen wir für die Zeit vom 1.-23.12.10 Gastgeber, die gerne für 30 Minuten ihre Türe öffnen.

Wer gerne einmal Gastgeber sein möchte, soll sich bitte bis **31.10.10** bei Pfarrer Stephan Sigloch, Tel. 23382 oder Stefanie Bröckel, Tel. 339438, melden.



Wanderung entlang der Wasserscheide



Bei strahlendem Herbstwetter waren insgesamt 15 Personen am Samstag, den 4. September zwischen Burladingen und Salmendingen entlang der Wasserscheide zwischen Neckar und Donau unterwegs. Das Besondere an diesem Weg ist, dass es ihn nur als GPS-Track gibt – selbstverständlich nutzten wir (meist) vorhandene Wege. Unter der Leitung von Hans-Jörg Bahmüller, der die Etappe ausgearbeitet hatte, genossen wir die wunderschöne Landschaft und den Ausblick vom Albtrauf z. B. auf die Burg Hohenzollern oder ins Killertal. Wie Pilgerinnen und Pilger unterbrachen wir unser Wandern und unsere angeregten Unterhaltungen, um über Texte zum Thema Stille nachzudenken. Ein besonderes Highlight war das gemeinsame Singen in der Salmendinger Kapelle und der Blick hinunter in die weite Landschaft. Fortsetzungen für diesen Weg werden wir im nächsten Jahr anbieten.

Im Internet gibt es Material zu diesem Weg unter www.neckarland-rundweg.de

Astrid Gilch-Messerer

Der besondere Gottesdienst:

***Die Namensgeber unserer Räume:
Martin Niemöller
am 14. November 2010***

Das Sitzungszimmer im Gemeindezentrum Kreuzkirche trägt seinen Namen, und viele von uns sind jahrzehntelang im Martin-Niemöller-Haus in der Hans-Reyhing-Straße aus- und eingegangen.

Grund genug, einmal wieder an Martin Niemöller und seinen Lebensweg vom U-Boot zur Kanzel, vom Diakoniepfarrer zum Kirchenpräsidenten, vom Zeugen der Bekennenden Kirche zum persönlichen Gefangenen Adolf Hitlers zu

erinnern. Nicht umsonst ist Martin Niemöller zu den politisch wie kirchenpolitisch prägenden Persönlichkeiten des deutschen Protestantismus in den Jahrzehnten nach dem Zweiten Weltkrieg zu zählen.

Professor Dr. Jürgen Kampmann vom Lehrstuhl Neueste Kirchengeschichte und Kirchenordnung der Evangelischen Fakultät der Universität Tübingen wird uns im Gottesdienst am 14. November das Leben und die Gedanken Martin Niemöllers vor Augen stellen. Beim anschließenden Kirchenkaffee haben Sie die Möglichkeit, Rückfragen zu stellen und mit Herrn Prof. Kampmann ins Gespräch zu kommen.

Astrid Gilch-Messerer



Adventlicher Nachmittag

Zum adventlichen Nachmittag lädt die Kreuzkirchengemeinde in diesem Jahr nicht an einem Adventssonntag, sondern im Rahmen der Adventsfeier von 60 + am Georgenberg ein:

am Donnerstag, den 2. Dezember ab 14.30 Uhr im Gemeindezentrum Kreuzkirche.

Wir werden gemeinsam einen besinnli-

chen Nachmittag mit adventlicher Musik bei Kerzen und Christstollen genießen. Am Stand des Bastelkreises können Sie kleine Weihnachtsgeschenke erwerben.

Auch an den Donnerstagen der „Offenen Kreuzkirche“ am 9. und 16.12. sind Sie herzlich eingeladen, bei uns einen adventlichen Nachmittag zu verbringen. Die Mitarbeiterinnenteams von 60+ am Georgenberg und der Offenen Kreuzkirche freuen sich auf Ihr Kommen!

Astrid Gilch-Messerer

Gemeindefest 2010

Vielfältig und bunt – das ist mir vom Gemeindefest 2010 im Gedächtnis geblieben. Der Gottesdienst für Jung und Alt zum Thema „Viele Glieder – ein Leib“ eröffnete den Festtag.

Mit viel Liebe und kreativen Ideen hatten die Mitarbeitenden in der Kinderkirche auch in diesem Jahr diesen Gottesdienst vorbereitet, und es war allerlei Kooperation der einzelnen Körperteile nötig, bis die Vuvuzela zu hören war. Anschließend begann in und um das Gemeindezentrum inklusive dem Kirchturm ein buntes Treiben. Mutige ließen sich vom Kirchturm abseilen, andere ließen sich fürs Gemeindemosaik fotografieren oder schauten beim Stand des Weltladens oder bei den Auslagen unseres Bastelkreises vorbei. Die Kantorei hatte einen schwungvollen Auftritt mit Musicalmelodien und der Tanzkreis um Frau Erdmann lud zum Mittanzen ein. Große und kleine Kinder kamen bei der

Spielstraße der Pfadfinder oder beim Filzen auf ihre Kosten.

Erna und Berta, die älteren Damen, gaben sich die Ehre und kommentierten das Gemeindeleben. Wer künstlerisch tätig sein wollte, beteiligte sich an einem großen Mosaikbild unseres Gemeindezentrums. Daneben gab es den ganzen Tag über reichlich Essen und Trinken. Zum Abschluss des Tages trafen sich die Nimmermüden und/oder Fußballbegeisterten, um ein letztes Mal in diesem Jahr Public Viewing zu genießen und sich das Finale der Fußballweltmeisterschaft anzuschauen. Ganz herzlichen Dank allen, die zum Gelingen dieses Festes beigetragen haben!

Astrid Gilch-Messerer



Talente 2010

Trainingsangebot im Tischtennis

Individuelles Tischtennis-Training und Unterstützung in Schlagtechnik, Aufschlagsvarianten, Konzentration usw. bietet für Jung und Alt:

Hans Bock, Negelerstr. 28, 72764 Reutlingen, Tel. 22891, Handy 0173-4023453, e-mail: Habo3@gmx.de

Auslauf für Ihren Hund!

Ich gehe 2mal die Woche mit Ihrem bewegungsfreudigen Hund spazieren oder joggen, auch bei schlechtem Wetter. Es wäre schön, wenn Sie hier im Ringelbachgebiet wohnen.

P. Wendel, Tel.: 279498, oder Mail: pewendel@arcor.de

Freies Tanzen für Frauen

„Mensch lerne tanzen, sonst wissen die Engel im Himmel nichts mit dir anzufangen“

Wir wollen zusammen die Lebendigkeit und auch das „bei sich sein“ im Tanz erleben. In Übungen mit und ohne Musik werden wir Themen wie Kraft und Leichtigkeit in Bezug zu Raum und zur Zeit nachspüren. Tanzerfahrung und Anmeldung ist nicht erforderlich.

Beginn um 20.00 Uhr im Gemeindezentrum Kreuzkirche an folgenden Terminen:

Do. 23.09, Fr. 22.10. und

Do. 25.11. 2010

Kostenbeitrag: 3,- Euro.

Anleitung gibt Margarethe Knor



Gibt es interessante Angebote? Dann zögern Sie nicht – melden Sie sich an oder fragen Sie nach, falls noch etwas unklar sein sollte.

Sollten Sie eigene Talente haben, die gegenseitiges Kennenlernen ermöglichen und das Miteinander in unserer Kirchengemeinde stärken, so machen Sie einfach mit: Anmeldekarten für eigene Angebote und weitere Informationen finden Sie in der Kreuzkirche, im Gemeindebüro oder über die Homepage der Kreuzkirche.



Neue Informationsangebote im Internet

Informationsangebote für Gemeindeglieder

Die Print-Ausgabe von Kreuzkirche Aktuell hängt aufgrund der zweimonatigen Erscheinungsweise und des langen redaktionellen Vorlaufs den Neuigkeiten aus unserer Kirchengemeinde deutlich hinterher. Die Autorinnen und Autoren müssen beispielsweise Ende August die Artikel für Ende November schreiben. Wir haben uns deshalb entschieden, **zusätzlich** zur Print- eine Online-Ausgabe von Kreuzkirche Aktuell anzubieten. Unter **www.kreuzkirche-aktuell.de** finden Sie ab sofort Neuigkeiten, Termine (z.B. Gottesdienste, Veranstaltungen) und die aktuelle Ausgabe des Gemeindebriefes, sortiert nach Datum und Themen.

Unsere Homepage **www.kreuzkirchengemeinde.de** informiert Sie weiterhin ausführlich über unsere ständigen Angebote, Gottesdienste, die längerfristigen Projekte, den Förderverein, die Kontaktmöglichkeiten und vieles mehr.

Unter **[facebook.kreuzkirche-](https://www.facebook.com/kreuzkirche)**

aktuell.de können Sie unsere Facebook-Freundinnen und Freunde erreichen.

Für Gemeindeglieder und Interessierte bieten wir darüber hinaus unseren Newsletter unter **newsletter.kreuzkirche-aktuell.de** an. Sie können sich selbständig mit Ihrer Email-Adresse an- und abmelden und erhalten von uns monatlich Informationen über Neuigkeiten aus unserer Gemeinde.

Informationen für Mitarbeitende und an einer Mitarbeit Interessierte

Für Mitarbeitende und an einer Mitarbeit interessierte Gemeindeglieder gibt es eine Mailingliste, in

die man sich unter **mailingliste.kreuzkirche-aktuell.de** ebenfalls selbständig ein- und austragen kann. Über die Mailingliste verschicken wir Anfragen und Aufrufe zur Mitarbeit.

In diesem Zusammenhang noch ein Hinweis auf das neue Ehrenamtsportal der Gesamtkirchengemeinde Reutlingen und des Kirchenbezirks. Unter **www.ehrenamt-reutlingen.de** finden Sie Ideen zur Mitarbeit in den Kirchengemeinden und Unterstützungsmöglichkeiten für Ehrenamtliche.

*Stephan Schumacher
stephan.schumacher@psu-online.de*



Einladung zum Mitmachen beim Weihnachtsmusical „Ein Kind und ein König“

Liebe Kinder,
in diesem Jahr wollen wir mit Euch das
Weihnachtssingspiel „Ein Kind und ein
König“ einstudieren. Die Aufführung ist
am **24. 12. 2010 im Gottesdienst um
16.00 Uhr in der Kreuzkirche.**

Wenn Ihr mindestens in der ersten Klas-
se seid, gerne Weihnachtslieder singt
und/oder gerne eine Sprechrolle über-
nimmt und Euch als Miriam, Vater, Mut-
ter, Blinder, Bettler, Mensch mit dunkler
Hautfarbe oder verschiedene Engel ver-
kleiden möchtet, seid Ihr bei uns richtig.

8 Probentermine, bei denen alle Kin-
der wirklich immer da sein sollten, sind
freitags 16.30-18.00 Uhr
ab 22.10.10 im Gemeindezentrum
Kreuzkirche (nicht in den Herbstfe-
rien!).

Probe für die Kinder, die eine Sprechrol-
le übernehmen:
Samstag, 04.12. 2010 10-12.00 Uhr,
Kreuzkirche

Hauptprobe:
Freitag, 17. 12. von 16.30-18.00 Uhr
öffentliche Hauptprobe: Donnerstag,
23.12.10 von 10.00-12.00 Uhr

Der Termin für die Kostümprobe wird
noch bekannt gegeben.



Der Flyer mit dem Anmeldeabschnitt
liegt im Gemeindebüro aus.
Bitte meldet Euch bis zum 15. 10. im
Gemeindebüro an.

Wenn uns Eure Eltern unterstützen kön-
nen: Im Gemeindebüro liegt eine Liste
aus. Wir suchen pro Probe 2 Eltern, die
den Punsch kochen und alles herrichten
und nachher aufräumen.

Wir freuen uns auf Euch!
Bettina Freise, Claudia Petzold, Laura

Konfirmandenbilder 2010

... liegen immer noch in großer
Zahl im Gemeindebüro zur Abho-
lung durch die am 25. April 2010
und am 2. Mai 2010 Konfirmier-
ten bereit! Bitte während der übli-
chen Bürozeiten im Gemeindebü-
ro vorbeischaun und mitnehmen!

Fahrt zur Stauer-Ausstellung nach Mannheim



Für **Samstag, den 12. Februar 2011** planen wir eine ganztägige Fahrt zur Ausstellung „Die Stauer und Itali-

en“ in die Reiss-Engelhorn-Museen nach Mannheim.

Wir werden den Tag so gestalten, dass wir nach einer Führung durch die Ausstellung Zeit haben für einen Imbiss und für einen Rundgang im Museum auf eigene Faust. Die Anfahrt erfolgt mit öffentlichen Verkehrsmitteln, so dass Fahrt, Eintritt und Führung zusammen etwa 25 Euro kosten werden.

Die genaue Ausschreibung der Fahrt erfolgt in der nächsten Ausgabe von Kreuzkirche aktuell Anfang Dezember.

Astrid Gilch-Messerer

Sommerspaß Ringelbach 2010

Am 24. Juli 2010 fand der diesjährige Sommerspaß im Ringelbach auf dem Gelände der Eduard-Spranger-Schule statt.

Neben einigen Attraktionen, die von verschiedenen Einrichtungen aus dem Ringelbachgebiet durchgeführt wurden, trug die Kreuzkirchengemeinde mit zwei Programmpunkten zum Gelingen des Festes bei. Hierfür war Hans Bock verantwortlich, der die Kreuzkirchengemeinde im Arbeitskreis Ringelbach vertritt. Er organisierte eine Vorführung mit dem Zauberer André Brunet, und unter seiner Leitung wurde ein Tischtennis-Turnier ausgetragen, bei dem wertvolle Pokale zu gewinnen waren.

Alle jungen und älteren Teilnehmer und Zuschauer erlebten einen kurzweiligen

Nachmittag voller Freude und Spaß. Alle waren sich am am Schluss des Sommerfestes einig:

Auch im kommenden Jahr muss wieder dieser „Sommerspaß Ringelbach“ stattfinden, wobei sich dann die Kreuzkirchengemeinde gerne wieder einklinken wird.

Astrid Gilch-Messerer



In der Mitte Hans Bock und Pfarrerin Astrid Gilch-Messerer mit 2 Teilnehmern und den wertvollen Pokalen.

Gemeindeausflug nach Weilheim/Teck - Nachlese

Im Rahmen des Treffpunktes 60 + fanden sich am 2. September 37 gutge-launte Gemeindemitglieder ein, um an der Fahrt in das Zähringer- Städtchen Weilheim/Teck teilzunehmen.



Dort befindet sich die Ende des 15. Jahr-hunderts erbaute Peterskirche mit un-vergleichlichen Wand- und Deckenma-lereien, deren Farben heute noch im Original erhalten sind.

Eine unglaublich interessante Führung hielt uns zum Beispiel mit Erklärungen zu einer beeindruckenden Darstellung der Hölle oder zum „falschen Jakob“ in Bann.

Wir hatten das große Glück, Herrn Klenk als Teilnehmer dabei zu haben. Er erklärte uns nicht nur die noch original vorhandene Barockorgel aus dem Jahr 1795, sondern begleitete auch zwei Choräle aus dem Evangelischen Gesang-



buch und gab für unsere Gruppe zu-sätzlich noch ein kleines Orgelkonzert.

Erfüllt von diesen wunderbaren Erlebnis-sen stärkten wir uns anschließend, in der Sonne sitzend, mit Kaffee, Kuchen und Eis im nahe gelegenen Café am Markt.



Wer Lust hatte, konnte vor der Heim-fahrt noch einen Bummel durch das wirklich sehr gepflegte Städtchen ma-chen.

Der Dank gilt Pfarrerin Gilch-Messerer für die gelungene Organisation. Wir freuen uns schon auf die nächsten Ver-anstaltungen.
Brigitte Koch

Filmabend in der Kreuzkirche

**Donnerstag, 4. Nov. 2010, 19.30 Uhr:
Willkommen bei den Sch'tis**

*Dany Boon, Frankreich 2008, 106 Min. f,
Spielfilm, FSK: o.A.*



Philippe Abrams ist seit vielen Jahren Leiter einer Postfiliale im Hinterland von Marseille, wo er mit seiner Frau Julie und seinem Sohn Raphael lebt. Julie möchte in eine schönere Gegend zie-

hen, worauf sich Philippe um einen der begehrten Leitungsposten am Mittelmeer bemüht, indem er sich als Behinderter im Rollstuhl ausgibt. Denn dies verbessere seine Chancen, behauptet er. Doch der Betrug fliegt auf und Philippe wird zur Strafe für zwei Jahre nach Bergues im äußersten Norden Frankreichs versetzt. Die Region Nord-Pas-de-Calais gilt bei den Südfranzosen als kalt und unwirtlich, die Bewohner als eher rustikal und etwas beschränkt, und das dort gesprochene Ch'ti ist schwer verständlich. Die erboste Julie beschließt, mit dem Sohn im Süden zu bleiben, und Philippe muss den Weg in den Norden allein antreten. Als er spätabends im verregneten Bergues ankommt, gerät ihm gleich sein neuer Kollege Antoine Bailloul fast unter die Räder. Was die Sprache

der Nordfranzosen angeht, bewahrheiten sich leider alle Befürchtungen, denn Philippe versteht zunächst kein Wort. Doch er lebt sich überraschend schnell in dem kleinen Provinzstädtchen ein. Seine Kollegen sind zwar einfachen Naturells, aber ausnehmend freundlich und zuvorkommend. Sie richten die leere Dienstwohnung ihres neuen Chefs mit eigens zusammengetragenen Möbeln her und laden ihn ein, auch nach Feierabend an ihrem Leben teilzuhaben. Doch so ganz ohne Probleme geht es für Philippe nicht ab. So muss er sich mit dem offensichtlichen Alkoholproblem seines Zustellers Antoine auseinandersetzen. Um ihm zu demonstrieren, dass er beim Verteilen der Post Einladungen zu einem kleinen Umtrunk ablehnen kann, begleitet er ihn auf dessen Tour - und erweist sich bald als noch dankbarer für jeden Schnaps. Außerdem muss Philippe seiner Frau gegenüber, die er am Wochenende besucht, leidvolle Geschichten parat haben, weil sie ihm nicht glaubt, dass es ihm da „oben“ gut gehen könnte. Dafür verwöhnt sie ihren tapferen Gatten auf jede erdenkliche Weise. Irgendwann beschließt Julie jedoch, ihrem Mann in Bergues beizustehen. Eine Katastrophe scheint vorprogrammiert. Zum Schluss fliegt der Schwindel auf und ein veröhnliches Ende bahnt sich an.

Nach der Filmvorführung besteht die Möglichkeit, sich bei Getränken und Knabbereien zu begegnen.

ANGEBOTE DER KREUZKIRCHENGEMEINDE

- **„Farbklexx“ (8 bis 12 Jahre)**

montags, 17.00-18.30 Uhr; Krk
Kontakt: Annika Martin, Tel. 22 949,
Isabel Kächele, Tel. 240 455 und Astrid
Wigger, Tel. 239 261

- **„feel the spirit“ für junge Leute
(ab 14 Jahre)**

**03.10.-07.10.2010 Alltagsfreizeit;
16.11., 18.30 Uhr;** Kontakt:

Stephan Sigloch,
Tel. 233 82

- **„kreuz+quer“**
– Treff für Glauben
und mehr;

07.10./11.11.,

jeweils 19.00 Uhr,
Krk; Kontakt: Stephan Sigloch, Tel.
23382

- **Sonntagstreff**

10.10. Fahrradtour; Kontakt:
Gertraud Wigger, Tel. 239 261

- **VCP-Pfadfindergruppen für Kin-
der und Jugendliche**

Info bei Susanna Schmeel, Tel. 490 244

- **Treffpunkt 60+ am Georgenberg**

(jeweils 14.30 Uhr; Krk)

07.10.: Rund ums tägliche Brot – mit Bä-
ckermeister Hans Wucherer und Pfarrerin
Gilch-Messerer; **11.11.:** Fröhliches Bilder-
raten mit Frau Junger und Herrn Klenk

- **Andacht**

Fr. 15.15 Uhr
im Altenheim Ringelbachstr. 59

Mi. 19.15 Uhr

in der Kapelle der Kreuzkirche
(Info: Pfr. Sigloch, Tel. 23 382)

Fr. 10.00 Uhr

im Seniorenzentrum am Markwasen
(Mutter-Werner-Heim)

- **Meditationsabend**

jeweils 20.00 Uhr in der Kapelle, Krk;
Info: Fr. Moog, Tel. 239 796

- **Gebet für die Kreuzkirchengemeinde**

14.10./28.10./11.11./25.11.,

jeweils 9.00 Uhr; Krk
(Info: Frau Würth,
Tel. 29 415)

- **Theologischer
Kreis**

07.10./16.11.,

jeweils 20.00 Uhr;

Krk (Info: Pfarrerin Gilch-Messerer, Tel.
270 860)

- **Arbeitskreis Feministische
Theologie**

14.10./28.10./11.11./25.11.,
jeweils 18.00 Uhr; Krk (Info: Frau
Kuntz, Tel. 260 863)

- **Hauskreise**

– Familie Bochinger, Tel. 21 644

– Familie Pfeifle, Tel. 21 642

– Familie Beyer, Tel. 240 339

– Familie Petzold, Tel. 290 014

– Familie Eisenhardt, Tel. 210 712

- **Bastelkreis**

28.10./25.11., jeweils 14.30 Uhr;

Info bei Frau Krämer, Tel. 230 468

- **Kreistänze aus aller Welt**

07.10./21.10./11.11./18.11.,

jeweils 19.30 Uhr; Krk; Info bei Frau
Erdmann, Tel. 22 592

ACHTUNG!

**In den Ferien findet keine Kin-
der- und Jugendarbeit statt!**

Aus der Kreuzkirchengemeinde

- **Kantorei** Di. 20.00 Uhr; Krk;
Info bei Wolfhard Witte, Tel. 897 825
- **Kinderkirche**
Kontakt: Claudia Petzold, Tel. 290 014
- **Tanztreff - Standard und Latein**
15.10./19.11., jeweils 20.00 Uhr, Krk;
Info: Fam. Beyer, Tel. 240 339
- **„Offene Kreuzkirche“** – zwangloses Treffen zu Kaffee und Gesprächen, jeweils **donnerstags** ab 14.30 Uhr, Kreuzkirche

- **Patenprojekt**
Mo., 25.10., 19.30 Uhr, Kreuzkirche
Kontakt: Otto Haug, Tel. 267 447, und
Elisa Schumacher, Tel. 55 566,
otto.haug@kreuzkirchengemeinde.de
elisa.schumacher@kreuzkirchengemeinde.de
- **Kirchengemeinderat:**
Öffentliche Sitzungen am
Mittwoch, **13.10.** und Donnerstag,
18.11., jeweils 20.00 Uhr, Kreuzkirche

Krk = Gemeindezentrum Kreuzkirche, Paul-Pfizer-Str. 9



Liebe Gemeindeglieder! Sie finden die aktuellen Termine der Kreuzkirchengemeinde auch auf unserer Internetseite. Die Adresse: www.kreuzkirchengemeinde.de

IMPRESSUM

Herausgeber: Evangelische Kreuzkirchengemeinde Reutlingen

Redaktion: Astrid Gilch-Messerer, Gaby Bender

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 16.10.2010

Druck: Grafische Werkstätte der BruderhausDiakonie Reutlingen

Aus der Kreuzkirchengemeinde

ADRESSEN

1. Pfarramt:

derzeit unbesetzt

2. Pfarramt:

Pfarrerin Astrid Gilch-Messerer,
Ringelbachstr. 223, Tel. 270 860,

Fax 279 417, E-mail:

ev.kreuzkirche2@kirche-reutlingen.de

3. Pfarramt:

Pfarrer Stephan Sigloch,
Pestalozzistr. 58, Tel. 23 382,

Fax 205 948, E-mail:

ev.kreuzkirche3@kirche-reutlingen.de

Gemeindebüro:

Gaby Bender,
Fr.-Ebert-Str. 50, Tel. 270 914, Fax 270 883;

Dienstzeiten: Mo.-Fr. 9.00-12.30, Mo.-Mi.

14.00-16.00, Do. 15.00-18.00,

E-mail: info@kreuzkirchengemeinde.de

Kinder-, Jugend- u. Familienausschuss:

Pfr. Stephan Sigloch, Tel. 23 382,

E-mail: stephan.sigloch@esjw.de

Diakonin

Mechthild Belz

E-mail:

mechthild.belz@kreuzkirchengemeinde.de

Mesner und Hausmeister

Artur Krieger

Tel. dienstl.: 2 055 907, privat: 25078

E-mail:

artur.krieger@kreuzkirchengemeinde.de

1. Vorsitzender des KGR:

Stephan Schumacher, Vochezenholzstr. 34,

Tel. 210 241

2. Vorsitzender des KGR:

Pfr. Stephan Sigloch, s. links

Kindergarten „Arche“,

Payerstr. 6, Tel. 270 204;

E-mail: kiga.payerstrasse@kirche-

reutlingen.de

Kindergarten „Regenbogen“,

Herderstr. 45, Tel. 23 207;

E-mail: kiga.herderstrasse@kirche-

reutlingen.de

Kindergarten „Sonnenschein“,

Ganghoferstr. 11, Tel. 290 751;

E-mail: kiga.ganghoferstrasse@kirche-

reutlingen.de

Kreuzkirche mit Gemeindezentrum:

Paul-Pfizer-Str. 9

Spendenkonto:

Nr. 718 bei der

KSK Reutlingen, BLZ 640 500 00

(Evangelische Gesamtkirchengemeinde,

Stichwort „Kreuzkirche“)

Termine und Veranstaltungen

Mi.	06.10.	19.15	Abendandacht, Kreuzkirche, Kapelle
Do.	07.10.	14.30	Treffpunkt 60+ am Georgenberg, Kreuzkirche
Do.	07.10.	19.00	„kreuz+quer“, Kreuzkirche
Do.	07.10.	19.30	Kreistänze aus aller Welt, Kreuzkirche
Do.	07.10.	20.00	Theologischer Kreis, Kreuzkirche
So.	10.10.		Sonntagstreff, Info Gertraud Wigger, Tel. 239261
Mi.	13.10.	19.15	Abendandacht, Kreuzkirche, Kapelle
Mi.	13.10.	20.00	Kirchengemeinderatssitzung, Kreuzkirche
Do.	14.10.	9.00	Gebet für die Kreuzkirchengemeinde, Kreuzkirche
Do.	14.10.	14.30	„Offene Kreuzkirche“, Gemeindezentrum Kreuzkirche
Do.	14.10.	18.00	Arbeitskreis Feministische Theologie, Kreuzkirche
Fr.	15.10.	20.00	Tanztreff – Standard u. Latein, Kreuzkirche
Mi.	20.10.	19.15	Abendandacht, Kreuzkirche, Kapelle



Termine und Veranstaltungen

Do.	21.10.	14.30	„Offene Kreuzkirche“, Gemeindezentrum Kreuzkirche
Do.	21.10.	19.30	Kreistänze aus aller Welt, Kreuzkirche
Fr.	22.10.	20.00	Talente-Angebot „Freies Tanzen“, Kreuzkirche
Mo.	25.10.	19.30	Arbeitsgruppe Patenprojekt, Kreuzkirche
Mi.	27.10.	19.15	Abendandacht, Kreuzkirche, Kapelle
Do.	28.10.	9.00	Gebet für die Kreuzkirchengemeinde, Kreuzkirche
Do.	28.10.	14.30	Bastelkreis, Memminger Str. 31
Do.	28.10.	14.30	„Offene Kreuzkirche“, Gemeindezentrum Kreuzkirche
Do.	28.10.	18.00	Arbeitskreis Feministische Theologie, Kreuzkirche
Mi.	03.11.	19.15	Abendandacht, Kreuzkirche, Kapelle
Do.	04.11.	14.30	„Offene Kreuzkirche“, Gemeindezentrum Kreuzkirche
Do.	04.11.	19.30	Filmabend „Willkommen bei den Sch'tis“, Kreuzkirche
Mi.	10.11.	19.15	Abendandacht, Kreuzkirche, Kapelle
Do.	11.11.	9.00	Gebet für die Kreuzkirchengemeinde, Kreuzkirche
Do.	11.11.	14.30	Treffpunkt 60+ am Georgenberg, Kreuzkirche
Do.	11.11.	18.00	Arbeitskreis Feministische Theologie, Kreuzkirche
Do.	11.11.	19.00	„kreuz+quer“, Kreuzkirche
Do.	11.11.	19.30	Kreistänze aus aller Welt, Kreuzkirche
Di.	16.11.	18.30	„feel the spirit“, Kreuzkirche
Di.	16.11.	20.00	Theologischer Kreis, Kreuzkirche
Mi.	17.11.	19.15	Abendandacht, Kreuzkirche, Kapelle
Do.	18.11.	14.30	„Offene Kreuzkirche“, Gemeindezentrum Kreuzkirche
Do.	18.11.	19.30	Kreistänze aus aller Welt, Kreuzkirche
Do.	18.11.	20.00	Kirchengemeinderatssitzung, Kreuzkirche
Fr.	19.11.	20.00	Tanztreff – Standard u. Latein, Kreuzkirche
Mi.	24.11.	19.15	Abendandacht, Kreuzkirche, Kapelle
Do.	25.11.	9.00	Gebet für die Kreuzkirchengemeinde, Kreuzkirche
Do.	25.11.	14.30	Bastelkreis, Memminger Str. 31
Do.	25.11.	14.30	„Offene Kreuzkirche“, Gemeindezentrum Kreuzkirche
Do.	25.11.	18.00	Arbeitskreis Feministische Theologie, Kreuzkirche
Do.	25.11.	20.00	Talente-Angebot „Freies Tanzen“, Kreuzkirche

Hinweis für Menschen mit Hörgerät

Im gesamten Kirchenschiff ist eine Induktionsschleife verlegt.

Wer ein Hörgerät besitzt, kann es zum besseren Hören auf **Induktion** umstellen.



Gottesdienste

in der Kreuzkirche ...



- So. 03.10.** 10.15 Uhr: Erntedankgottesdienst für Groß und Klein mit Pfarrer Sigloch, Taufen und Kinderkirche
- So. 10.10.** 10.15 Uhr: Gottesdienst/
Pfr. i. R. Braunschweiger
- So. 17.10.** 10.15 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl, Konfirmandenvorstellung, anschl. Gemeindegewandlung/Pfarrer Gilch-Messerer und Pfarrer Sigloch
- So. 24.10.** 10.15 Uhr: Mosaik-Gottesdienst „Von Falten und anderen Lebenslinien – Die Kunst, Vater und Mutter zu ehren (4. Gebot)“ – mit Taufen, Kleinkinder- und Kinderkirche, anschl. Mittagessen/Pfr. Sigloch u. Team
- So. 31.10.** 10.15 Uhr: Gottesdienst/Pfarrer Eberle
- So. 07.11.** 10.15 Uhr: Gottesdienst/Pfarrer Sigloch
- So. 14.11.** 10.15 Uhr: Gottesdienst zu Martin Niemöller mit Taufen und Kinderkirche/Prof. Dr. Jürgen Kampmann und Pfarrer Gilch-Messerer
- 18.00 Uhr: Taizé-Gottesdienst/Pfarrer Gilch-Messerer
- Mi. 17.11.** 19.15 Uhr: Abendmeditation zum Buß- und Bettag/Pfarrer Sigloch
- So. 21.11.** 10.15 Uhr: Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag/
Pfarrer Gilch-Messerer und Pfarrer Sigloch
- So. 28.11.** 10.15 Uhr: Mosaik-Gottesdienst mit Taferinnerung, Kleinkinder- und Kinderkirche, anschl. Mittagessen/Pfr. Sigloch u. Team
- So. 05.12.** 10.15 Uhr: Musikgottesdienst mit Mariengesängen/Pfarrer Gilch-Messerer und die Kantorei der Kreuzkirche

... und im Seniorenzentrum am Markwasen

- So. 03.10.** 10.30 Uhr: Pfarrer Eberle/Erntedankgottesdienst mit Abendmahl
- So. 17.10.** 10.30 Uhr: Pfarrer Pilgrim-Volkmer
- So. 31.10.** 10.30 Uhr: Pfarrer Enz
- So. 14.11.** 10.30 Uhr: Pfarrer Enz/Gedenkgottesdienst
- So. 28.11.** 10.30 Uhr: Pfarrer Pilgrim-Volkmer

Katharinengemeinde – offen, freundlich, einladend

Wie eine Banane erstreckt sich die Katharinengemeinde von der Katharinenkirche bis zum Mehrgenerationenhaus, dem ehemaligen Gemeindezentrum, über das Gebiet Storlach – Voller Brunnen.

Die Arbeit unserer Gemeinde war in den letzten Jahren von vielen Umbrüchen und Einschnitten bestimmt. So brauchte die Katharinenkirche dringend eine neue Heizung, und aus der Not heraus, Geld dafür beschaffen zu müssen, entwickelte der Kirchengemeinderat das Konzept „Kunst und Kirche“, eine Leitlinie, was in einer Kirche und drum herum alles möglich sein soll. Ein Programm wurde entworfen, das von Ausstellungen über Konzerte bis hin zum Zauberer reichte. Und zauberhaft ist nach wie vor, wie kreativ, phantasievoll und ansprechend das Leben in und um die Katharinenkirche pulsiert.

Kaum war diese „Baustelle“ befriedet, kam der nächste dicke Klops auf die Katharinengemeinde zu: der drohende Verkauf des Gemeindezentrums am Vollen Brunnen. Doch auch hier zeigten sich Kirchengemeinderat und Gemeinde als visionär und in keiner Weise resignativ.



Der 2005 gegründete Verein „Voller Brunnen e. V.“ betreibt nun das Mehrgenerationenhaus mit vielen neuen Ideen und großem Elan, so dass es in der Katharinengemeinde zwei Zen-



tren gibt, die in ihrem offenen, freundlichen und einladenden Charakter ihresgleichen suchen: zum einen die Kultur schaffende und Raum gebende Arbeit in und um die Katharinenkirche, zum anderen die gemeinwesenorientierte inklusive Arbeit in und um das Mehrgenerationenhaus.

Notwendig war ein Durchbrechen der bisherigen kirchlichen Strukturen hin zur Öffnung in gemeinwesenorientierte Stadtteilarbeit. Ohne den finanziellen Aspekt aus dem Blick zu verlieren, gelang es, sowohl die kirchliche Arbeit zu erhalten und auszubauen als auch neue niederschwellige, generationenübergreifende Angebote für alle Bürger und Bürgerinnen des Stadtteils zu integrieren und weiterzuentwickeln. Die Katharinengemeinde erweist sich somit als eine Gemeinde, die sich den neuen Herausforderungen der Finanz- und Gebäudereducierungen gestellt hat und diese Situation aktiv und zukunftsorientiert mit neuen Konzepten von Gemeindearbeit meistert.

Wenn Sie in der nächsten Zeit die Tageszeitung durchblättern, dann achten Sie doch einfach auf Ankündigungen, die das Mehrgenerationenhaus und die Katharinenkirche betreffen. Überzeugen Sie sich selbst von dem Leben, das in beiden Zentren der Katharinenkirche stattfindet.

Ursula Heller

Neuer Mitarbeiter des CVJM



Seit September arbeitet Diakon Florian Kern (30) als Jugendreferent sowohl für den CVJM Reutlingen als auch für das Evang. Stadtjugendwerk (esjw). Beide Organisationen haben ihre je 50%-Stellenbudgets zu einer unbefristeten 100%-Stelle zusammengefügt. Sie wollen damit ihre Zusammenarbeit weiter intensivieren. Die neuen Räume im Matthäus-Alber-Haus sind förderlich für Synergie und gegenseitige Unterstützung. Florian Kern wird im CVJM vor allem für die Begleitung und den Ausbau des ehrenamtlichen Engagements und in Freizeitangeboten arbeiten. Im esjw ist er in der Schwerpunktgemeinde im Hohbuch aktiv und im übergemeindlichen Bereich in Projekten, z.B. dem Kinder-Kirchentag am 29. 5. 2011 in der Katharinenkirche.

Danke!

Sehr geehrte Gemeindeglieder, im April haben wir Sie angeschrieben und mit der Aktion „Reutlinger Kirchenbeitrag 2010“ um Spenden für verschiedene Projekte gebeten.

Bis Ende August haben 1.100 Spenderinnen und Spender insgesamt 48.660 Euro gespendet. Dafür möchten wir uns ganz herzlich bei Ihnen bedanken. Ohne Ihre Spende könnte die Evang. Gesamtkirchengemeinde manche Projekte und Vorhaben nicht durchführen.

Das erhoffte Ziel der Spendenaktion – im Haushalt haben wir 50.000 Euro veranschlagt – können wir mit Ihrer Hilfe noch erreichen. Bis zum Jahresende sind weitere Spenden für die Aktion „Reutlinger Kirchenbeitrag“ möglich. Ihre konstruktiven Rückmeldungen wissen wir zu schätzen.

Wir bitten um Verständnis, dass die Spendenbescheinigungen und Dankschreiben aufgrund der Einführung eines neuen EDV-Programms derzeit nicht ganz zeitnah verschickt werden können. Wir sind sehr bemüht, dass Sie in Kürze die Spendenbescheinigungen erhalten.

Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie die Arbeit in den Kirchengemeinden weiterhin unterstützen. Spendenkonto 4769 bei der Kreissparkasse Reutlingen.

Herzlichen Dank!

Die Vorsitzenden des Gesamtkirchengemeinderats Dr. Martin Willmann und Dr. Jürgen Mohr, Dekan

Von der Nikolaikirche zur St. Wolfgangskirche

Mit einer ökumenisch-liturgischen Abendfeier in der Nikolaikirche, einer anschließenden Prozession zur St. Wolfgangskirche und einem Gottesdienst wird am **6. Oktober um 19.30 Uhr** des Werdegangs der katholischen Kirche in Reutlingen nach der Reformation festlich gedacht.

1823 wurde auf Wunsch des Königs der wachsenden katholischen Gemeinde die evangelische Nikolaikirche für Gottesdienste zur Verfügung gestellt. Am 10. Oktober 1910 wurde die St. Wolfgangskirche geweiht und damit der Umzug vollzogen. Hundert Jahre später hat sich insbesondere in der Citykirchenarbeit, in ökumenischen Gesprächskreisen, im geschwisterlichen Gespräch der beiden großen Kirchen viel zum guten Miteinander entwickelt. Die evangelische Kirche grüßt die katholische Kirchengemeinde zu ihrem Festwochenende herzlich und weiß sich mit ihr im christlichen Auftrag, für die Menschen in der Stadt da zu sein, verbunden.

Geld regiert die Welt?

Was wir aus der Krise lernen könnten
Do., 7.10., 19 Uhr, Reutlinger Abend im Augustin-Bea-Haus, **St. Wolfgangstraße 12, in Zusammenarbeit mit der Katholischen Erwachsenenbildung und der VHS Reutlingen.**

Referent: Dr. Wolfgang Kessler, PublikForum
Talkrunde: Leni Breymaier, Edzard Reuter, Dr. Rainer Märklin

Moderation: Dr. Ulrich Bausch

Trauer- und Gedenkfeier für fehlgeborene Kinder

Klinikseelsorgerin Christine Hornstein (kath. Kirche) wird am **Dienstag, 12.10., um 15 Uhr**, auf dem Friedhof Römerschanze die Kinder bestatten, die in den letzten sechs Monaten in den Kreiskliniken Reutlingen mit einem Gewicht von weniger als 500 Gramm geboren wurden und nicht überleben konnten. Es wird ein Gedenken aller Kinder gefeiert, die in diesem Zeitraum fehlgeboren wurden. Die Kindergrabstätte bietet den Hinterbliebenen einen Ort für ihre Trauer.

Beim Atrium auf der Römerschanze ist es nach der Feier möglich, bei einer Tasse Tee oder Kaffee mit anderen ins Gespräch zu kommen.

Gedenkstunde zum 9. November

Die 12. Klasse der Theodor-Heuss-Schule wird um **18.30 Uhr** in der **Marienkirche** an die Reichspogromnacht vor 72 Jahren erinnern. Die Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen (ACK), die Stadt und die Schule laden alle Mitbürger ein. Die vor sieben Jahren in Reutlingen neu gegründete jüdische Gemeinde wird mit Repräsentanten vertreten sein.

Anschließend findet ein Lichterzug zur Gedenktafel am Spendhof statt. Dort wird Joseph Rothschild das Kaddisch, eines der wichtigsten jüdischen Gebete für den Gottesdienst und das Totengedenken, sprechen. Julia und Maria Lerner beenden die Gedenkstunde musikalisch.

Arbeitskreis Leben

Zum Gedenken an alle, die durch Selbsttötung verstorben sind, und zur Ermunterung von Angehörigen, die mit der Erfahrung vom Suizid eines geliebten Menschen ihren Weg im Leben weitergehen, lädt der Arbeitskreis Leben zu einem **Ökumenischen Gottesdienst** in der **Citykirche** am **21.11.** um **16 Uhr** ein.

Kontakt: AKL-Krisenberatungsstelle, Karlstr. 28, 72764 Reutlingen ☎ 1 92 98

„Hab' Erbarmen mit mir, Servet“

Text und Musik zum Reformationsfest am **29. 10.** um **19.30 Uhr** in der **Marienkirche**.

Dekan Dr. Jürgen Mohr liest einen Text von Walter Jens: „Das Testament des Philipp Melanchthon, ein erdachter Monolog“. PD Dr. Jochen Arnold, Direktor des Michaelisklosters in Hildesheim, wird dazu Improvisationen auf der Orgel darbieten.

ChurchNight 2010



Ein Gottesdienst von Jugendlichen für Jugendliche am Reformationstag unter dem Motto „Die Entdeckung deines Lebens“. Wir laden dich ein: Gehe mit uns auf Schatzsuche und mache die Entdeckung deines Lebens! Gemeinsam wollen wir mit Theater, Film und Musik den Reformationstag neu erleben: am **31.10.** um **18 Uhr** im **Matthäus-Alber-Haus**.

Singspiel

Sa., 20.11., 20 Uhr, und **So., 21.11., 17 Uhr**, singen und spielen die Kinder der Leonhardschöre die Geschichte „Das Gespenst von Canterville“ von Oskar Wilde im **Matthäus-Alber-Haus**.

Konzerte

Christuskirche

Sa., 2.10., 20 Uhr: Ural-Kosaken-Chor, geistliche und weltliche Gesänge aus dem alten Rußland.

So. 24.10., 18 Uhr: Knabenchor „capella vocalis“, Chorkonzert unter Leitung von Eckhard Weyand.

Fr., 5.11., 20 Uhr: Nicole mit Musikteam.

Do. 25.11., 20 Uhr: „The Golden Gospel Singers“.

Mauritiuskirche

So., 14.11., 19 Uhr: Geistliche Abendmusik am Ende des Kirchenjahres. „Was betrübst du dich, meine Seele“, Mauritius- und Leonhardskantorei.

Impressum

Herausgeber: Evangelische Gesamtkirchengemeinde Reutlingen

Redaktionsadresse, VisiP: Evangelisches Dekanatamt, Pfarrerin Christina Hörnig, Lederstr. 81, 72764 Reutlingen
Telefon: (0 71 21) 31 24 43
Fax: (0 71 21) 31 24 49
E-mail: christina.hoernig@kirche-reutlingen.de



Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe: 20. Oktober 2010

Die Kreissparkasse Reutlingen unterstützt uns bei der Herausgabe der Gemeindebriefe.

www.kirche-reutlingen.de

